



Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten in direktem Zusammenhang mit der Dienstleistung und dem Angebot der Stiftung Orbetan

1 EINLEITUNG

- 1.1 Der Stiftung Orbetan ist es ein besonderes Anliegen, auch Familien mit ökonomisch schwachen Ressourcen in ihrer Aufgabe zu entlasten und zu begleiten.
- 1.2 Die Pflegemitarbeitenden von Orbetan sind einzig in der Nacht tätig. Sie leisten eine besondere Aufgabe, welche längerfristig gesundheitlich anspruchsvoll ist. Dieser Aufgabe gebührt Anerkennung und Wertschätzung.

2 ZIELSETZUNG

- 2.1 Die Stiftung Orbetan verfügt dank Spendengeldern über einen „Pot“ (finanzielle Mittel), der für klar definierte Zwecke, entsprechend den Zielgruppen, verwendet werden kann.

3 ZIELGRUPPEN

- 3.1 Personengruppen, welche in direktem Kontakt mit der Stiftung Orbetan stehen und deren Dienstleistungen in Anspruch nehmen oder für die Stiftung eine Dienstleistung erbringen.

4 UMSETZUNG / MASSNAHMEN

4.1 Patienten/Patientinnen und ihre Angehörigen mit ökonomisch schwachen Ressourcen:

- Übernahme durch die Stiftung von zwei, bis max. drei Nachtwachepauschalen, (CHF 700.00 bis max. 1050.00)
- Terminvereinbarung innerhalb von drei Tagen für eine Standortbestimmung, nach Möglichkeit mit dem Patienten/der Patientin (wenn es ihre/seine gesundheitliche Situation erlaubt) und deren Bezugs- und Vertretungspersonen:

Erarbeiten der nächsten Schritte:

- Gibt es weitere Finanzierungslösungen? (z.B. Krebsliga, Stiftungen, etc.)
- Kontaktaufnahme mit der Wohngemeinde, bereit stellen der benötigten Unterlagen
- Definierte Klärung – wie weiter?

Zeigt der Patient/die Patientin, zusammen mit seinen Angehörigen, wie auch die Wohngemeinde keinerlei Compliance für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, wird der Auftrag für Nachtwachen nicht weitergeführt.



- 4.2 **Ablehnung der Kostenübernahme durch die Krankenkassen** von erbrachten pflegerischen Leistungen während den Nachtwacheeinsätzen (Pflegestunden werden gekürzt, das Kostendach ist zu tief angesetzt, die fallführende Spitexorganisation (Tagesspitex) braucht die meisten Stunden) etc.

Erarbeiten der nächsten Schritte:

- Frühzeitiger Runder Tisch mit dem Patienten/der Patientin und Angehörigen und allen involvierten Diensten (Transparenz schaffen der anfallenden Pflegekosten) Klärung, wie die nicht finanzierten Kosten aufgeschlüsselt werden: z.B. Konsens finden mit Patienten/Angehörigen, der Spitex und der Stiftung Orbetan.
- 4.3 **Wenn es den Pflegenden der Stiftung Orbetan gut geht, geht es auch den Patienten gut! Wertschätzung erfahren und Wertschätzung vermitteln ist ein kostbares Gut!**
- Das Erhalten der Arbeitsattraktivität für die Mitarbeitenden ist der Stiftung Orbetan ein besonderes Anliegen. (z.B. Anpassung der Sonderzulagen in der Nacht)

5 FINANZEN

- 5.1 Die Umsetzung der Massnahmen dieses Projektes wird einzig aus Spendengeldern finanziert.

6 QUALITÄTSSICHERUNG

- 6.1 Klare Buchführung über Einnahmen und Ausgaben der finanziellen Mittel aus dem „Pot“ durch die Geschäftsleitung.
- 6.2 Regelmässige Informationen an den Stiftungsrat über die Verwendungen der finanziellen Ressourcen im „Pot“.